

voja

Geschäftsbericht 2020

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern

Inhalt

Einleitung	5
Fach- und Geschäftsstelle	6
Jahresüberblick 2020 – Termine 2021	7
Verbandsveranstaltungen 2020 – Inhalte	8
Issue-Management	16
Verbandsentwicklung 2020	18
Strategische Leitung Verband – Organigramm	20
voja-(Kooperations-)Projekte	22
Ausblick – Schwerpunkte Verband 2021	23
Bericht der Revisionsstelle	25
Bilanz	26
Erfolgsrechnung	28

Impressum

© 2021 Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern
Spitalgasse 28 | 3011 Bern

Layout | Inhalt | Auskunft

Fach- und Geschäftsstelle voja
info@voja.ch | 076 830 10 92

Fotografie

Dersu Huber | dersu.ch

Einleitung

Das Verbandsjahr 2020 war aufgrund der epidemiologischen Lage einerseits durch grosse Flexibilität, enge Zusammenarbeit und Digitalisierung geprägt, andererseits bekam das Engagement für Kinder und Jugendliche eine weitere bedeutende Dimension.

Flexibilität, Kooperation und Digitalisierung

Durch die ständigen Änderungen der Massnahmen, mussten Schutzkonzepte, die Angebote der OKJA, teils auch die Rollen sowie Prinzipien der OKJA immer wieder mit wenig Vorlaufzeit angepasst werden. Damit dies gut gelang, war grosse Flexibilität, Kreativität und eine enge Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen bedeutend. Der Verband voja war laufend im Austausch mit dem DOJ und der GSI sowie auch mit den Stellenleitenden. Auch auf der kommunalen Ebene wurde die Zusammenarbeit intensiviert und noch bedeutender. Die Stellenleitenden arbeiteten sehr eng mit den Gemeinden und zugehörigen Akteur*innen zusammen und mussten mit ihren Teams immer wieder neu definieren, wie und in welcher Form die Angebote für Kinder und Jugendliche stattfinden können. Dabei entstanden auch neue Angebote und Formen der Zusammenarbeit.

Der Verband voja führte erstmals Sitzungen und Veranstaltungen hybrid oder digital durch und lancierte ein neues Gefäss, den «Digital Campus voja»; eine Serie von digitalen Kleinformaten zu aktuellen Themen.

Stimme und Angebote für Kinder und Jugendliche

Je länger die Pandemie dauert, desto bedeutender wird das Engagement für Kinder und Jugendliche. Indem sie einerseits eine Stimme und Unterstützung bekommen und andererseits, dass Kinder und Jugendliche trotz und gerade in dieser herausforderungsreichen Situation, Möglichkeiten haben, sich zu entfalten, zu entwickeln, zu erproben, sich auszutauschen etc.



Die OKJA hat in dieser Krisensituation noch mehr an Bedeutung gewonnen. Dies nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen selbst, sondern auch in der öffentlichen Wahrnehmung, bei den Behörden und in der Politik. Die OKJA ist nun offiziell im Kanton Bern als soziale Einrichtung anerkannt und erhielt auch in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung noch mehr Gewicht.

Wir hoffen, dass wir im 2021 die Kinder und Jugendlichen während und nach der Pandemie weiterhin gemeinsam stärken und uns für gute Aufwuchsbedingungen - auch in ausserordentlichen Situationen - einsetzen können.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das unermüdliche Engagement!

Jonathan Gimmel
Präsident

Fach- und Geschäftsstelle

Umzug der Fach- und Geschäftsstelle

Die Fach- und Geschäftsstelle ist per 1. August 2020 in den «Co-Working-Space» ImpactHub nach Bern umgezogen. Die neue Adresse lautet:

Verband voja
 Fach- und Geschäftsstelle
Spitalgasse 28
 3011 Bern

Ausblick: Personelle Veränderungen 2021

Valérie Mahon verlässt die Fach- und Geschäftsstelle Verband voja im Sommer 2021 nach 8 Jahren, um sich nach der Geburt ihres 2. Kindes einige Zeit vollumfänglich ihrer Familie und im Anschluss einer neuen beruflichen Herausforderung widmen zu können.

Team Fach- und Geschäftsstelle



Viviane Marti
 Leitung Fach- und Geschäftsstelle (60%)



Valérie Mahon
 Fachmitarbeiterin, Assistentin (50%)



Stefanie Hollop
 Fachmitarbeiterin, Assistentin (60%)

Jahresüberblick 2020 – Termine 2021

Jahresüberblick 2020

12.3.20	voja-Tag + Konferenz Stellenleitende	Moosseedorf
28.4.20	Mitgliederversammlung	abgesagt (Zirkularverfahren)
26. - 27.8.20	Campus voja	verschoben auf 24.-25.8.21
15.9.20	voja-Tag + Konferenz Stellenleitende	Hybrid-Veranstaltungen
14.11.20	Trägertagung	abgesagt
26.11.20	Digital Campus voja 1.0	Online-Veranstaltung

Termine 2021

28.1.21	Digital Campus voja 2.0	Online-Veranstaltung
11.3.21	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Online-Veranstaltungen
27.4.21	Mitgliederversammlung	Online-Veranstaltung
24.-25.8.21	Campus voja	BFH Bern
14.9.21	voja-Tag und Konferenz Stellenleitende	Ort wird noch bekannt gegeben
13.11.21	Trägertagung	Ort wird noch bekannt gegeben

Verbandsveranstaltungen 2020 – Inhalte

voja-Tage 2020

voja-Tag

12. März 2020

Der voja-Halbtag im Frühling widmete sich dem Schwerpunkt «Rechtsfragen zu Aktivitäten der OKJA im Spannungsfeld zwischen Über- und Unterschätzung von Gefahren». Die Motivation und die Grundlage für diesen Themenschwerpunkt entstanden aus der Erarbeitung des Issues «Sicher, aber nicht mit Vollkasko – Spannungsfeld Sicherheit und Vollkasko-Gesellschaft» (Timo Huber, DOK Stadt Bern und Simeon Gehri, OKJA Niesen) heraus.

Zu Gast war Frau Victoria Huber, Rechtsanwältin aus Baden, welche auf Rechtsfragen der Fachpersonen zu konkreten Praxisbeispielen einging.

Abgerundet wurde der Morgen mit einer kurzen Präsentation des Praxisbeispiels «Jugendliche als Eventveranstalter*innen» aus dem gleichnamigen Issue.

Mit 62 Teilnehmer*innen (44 Fachpersonen OKJA, darunter 13 Stellenleitende und 18 Praktikant*innen) war die Veranstaltung gut besucht.



Ueli Mäder, Soziologe
Fotos «voja-Tag Herbst 2020»



voja-Tag

15. September 2020

Der voja-Halbtag im Herbst wurde aufgrund der Corona-Situation erstmals in hybrider Form, d.h. physisch und virtuell, durchgeführt. So konnte einerseits eine kleinere (beschränkte) Teilnehmer*innenzahl vor Ort und andererseits eine virtuelle Teilnahme ermöglicht werden.

Für den Anlass sind insgesamt 38 Anmeldungen eingegangen. 30 Personen nahmen physisch teil. Darunter waren 21 Fachpersonen OKJA (davon 5 Stellenleitende) und 9 Praktikant*innen vertreten. 8 Personen haben sich für eine virtuelle Teilnahme entschieden (7 Fachpersonen OKJA und 1 Praktikantin).

Ein Schwerpunkt des voja-Halbtags bildete das Thema «Homophobie», resp. die Frage, wie der Weg von der Phobie zur Toleranz gelingen kann. Nach einer kurzen Präsentation des Issues «Homophobie» war Roman Heggli, Geschäftsleiter von Pink Cross zu Gast und zeigte mögliche Praxiswege und -beispiele im Kontext der OKJA auf. Andreas Althaus Tara, Soziokultureller Animator von Amnesty International, holte den Bedarf von Seiten der Fachpersonen an einem Workshop zu Menschenrechten ab. Ein weiterer Schwerpunkt bildete das Thema «Corona in der OKJA». Ueli Mäder, Soziologe, hielt einen spannenden Input mit dem Titel «Wie Corona unser Zusammenleben verändert».

Wahlen Basisvertretung

Nach Bekanntgabe der berufsbedingten Rücktritte der beiden Basisvertreterinnen Nadja Forster und Angela Leibundgut, wurde am voja-Tag vom 15. September 2020 eine Basisvertretungswahl durchgeführt. Die beiden Kandidierenden Helen Gauderon, DOK Stadt Bern und Jonas Niederhauser, Jugendarbeit Worb / Fanarbeit Bern, wurden einstimmig gewählt und haben das Vorstandsamt per sofort übernommen.



Jonas Niederhauser
Basisvertreter



Helen Gauderon
Basisvertreterin

Konferenzen der Stellenleitenden 2020

Frühlingskonferenz

12. März 2020

Den Schwerpunkt der ersten Konferenz bildete das Thema «Qualität als Führungsaufgabe». Gemeinsam wurde der Frage nachgegangen, was Qualität als Führungsaufgabe bedeutet und beinhaltet. Weiter wurde über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen der AG «Prävention sexueller Ausbeutung» informiert und ein Aufruf für interessierte Stellenleitende lanciert, um – in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Limita – im Rahmen von zwei Halbtages-Workshops massgeschneiderte Unterlagen für Stellenleitende zu diesem sensiblen Thema zu erarbeiten.

Nach 9 Jahren und 17 Konferenzen hat sich Andreas Wyss dazu entschieden, aus dem Vorstand des Verbands voja auszutreten und somit die Co-Leitung der Konferenz Stellenleitende abzugeben. Er wurde mit grossem Dank für sein langjähriges und grosses Engagement verabschiedet.

Für die erste Konferenz des Jahres sind 21 Anmeldungen eingegangen. Somit waren ca. 60% der Stellenleitenden aus dem Kanton Bern vertreten.



Foto «Konferenz Stellenleitende Herbst 2020»

Herbstkonferenz

15. September 2020

Um die erforderlichen Covid-Schutzmassnahmen gewährleisten zu können, hat die 2. Konferenz des Jahres erstmals in hybrider Form stattgefunden. Die Teilnehmer*innen konnten im Vorfeld wählen, ob sie vor Ort (mit beschränkter Platzzahl) oder virtuell teilnehmen wollen. 9 Personen haben sich für eine physische Teilnahme entschieden, virtuell nahmen 6 Personen teil. Mit insgesamt 15 Teilnehmer*innen haben rund 43% der Stellenleitenden im Kanton Bern teilgenommen.

Schwerpunkt der Konferenz bildete das Thema «Führen in der Krise». Jonathan Gimmel, Präsident des Verbands voja und Leiter Personal, Finanzen & Digitale Entwicklung der Stadt Bern, gab einen Input zum Thema. Den Führungspersonen bot sich die Möglichkeit, ihre Fragen, Anregungen und Bedürfnisse in der Krise einzubringen.

In einem zweiten Teil fand ein Erfahrungsaustausch aus Führungssicht zum Thema «OKJA in der Corona-Zeit» sowie ein Blick in die Zukunft statt. Dabei wurden die Herausforderungen im Kontext von Corona & OKJA diskutiert (z.B. in Bezug auf die Umsetzung der Schutzkonzepte) und erörtert, wo Handlungsbedarf besteht, aber auch, welche positiven Erfahrungen / Effekte «Corona» auf die OKJA hat (z.B. kreative Lösungsansätze).

Weiter stand die GSI - z.B. für Fragen zur neuen Ermächtigungsperiode und zum Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) - zur Verfügung. Nach den Verbandsinformationen präsentierte das Jugendparlament der Stadt Bern das Projekt «Regionales Jugendparlament» (Jugendmotion).

Plattform Stellenleitende

Als Nachfolgerin für Andreas Wyss, welcher 2019 sein Amt im Vorstand und somit auch das Ressort Stellenleitende niedergelegt hat, übernahm Daniela Bötschi, Stellenleiterin der rekja, Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen, den vakanten Sitz. Sie führt neu die Co-Leitung der Konferenz Stellenleitende, zusammen mit Tobias Nägeli (bisher).



Daniela Bötschi



Tobias Nägeli «Herbstkonferenz 2020»



Mitgliederversammlung

28. April 2020 - abgesagt

Aufgrund der ausserordentlichen Lage (Covid-19) musste die 22. Mitgliederversammlung abgesagt werden. Damit die reglementarischen Geschäfte trotz abgesagter Versammlung verabschiedet werden konnten, wurde den Mitgliedern ein Zirkularverfahren vorgeschlagen.

Von 35 stimmberechtigten Gemeinden (33 Sitzgemeinden und 2 Kirchgemeinden) sind innerhalb der genannten Frist 31 Formulare eingegangen. Die teilnehmenden Mitgliedsgemeinden hatten sich einstimmig mit dem Zirkularverfahren einverstanden erklärt.



Foto aus Archiv «MV 2019»

Campus voja

26.-27.8.2020 verschoben auf 24.-25.8.2021

Auf das Jahr 2020 hin wurde die Neuausrichtung der Weiterbildungsveranstaltung «Weisse Woche» beschlossen, welche mit einer neuen Namensgebung, «Campus voja», einherging. In einer Arbeitsgruppe wurde ein Konzept erarbeitet, in das u.a. auch die Evaluationsergebnisse der letzten «Weissen Woche» einflossen. Der Schwerpunkt der Neuausrichtung liegt einerseits wie zuvor auf dem Weiterbildungsaspekt und andererseits auf der Qualitätsentwicklung der OKJA im Kanton Bern. Bei der Neulancierung steht die Verknüpfung mit den Issues im Vordergrund.

Die erste Durchführung im «neuen Kleid» war ursprünglich für August 2020 geplant, musste jedoch aufgrund der Corona-Massnahmen verschoben werden.

Neu wird der «Campus voja» vom 24.-25. August 2021 in Bern stattfinden.

Trägertagung 2020

14.11.2020 - abgesagt

Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Herbst musste die Trägertagung vom 14. November 2020 in Langenthal abgesagt werden.

Die ursprünglich geplanten Tagungsthemen (wie z.B. die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche sowie die Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der OKJA) und die Verbandsinformationen, wurden / werden der Trägerebene auf andere Weise zugänglich gemacht. Beispielsweise mittels «Digital Campus voja» (siehe folgend) und an der nächsten Mitgliederversammlung vom Dienstag, 27. April 2021.

Die Nächste Trägertagung ist für Samstag, 13. November 2021 geplant.



Foto aus Archiv «Trägertagung 2015»



Foto aus «Konferenz Stellenleitende September 2020»

Digital Campus voja 1.0

26.11.2020

Durch die zwangsläufige Verschiebung des «Campus voja» und der Trägertagung (s. links), hat der Verband voja ein neues Gefäss lanciert: «Digital Campus voja», eine Serie von digitalen Kleinformaten zu aktuellen Themen der OKJA.

Der «Digital Campus voja 1.0» hat am Donnerstag, 26. November 2020 zum Thema «Psychologische Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche» stattgefunden und ist bei den Mitgliedern auf reges Interesse gestossen. Prof. Dr. Stefanie Schmidt vom psychologischen Institut der Universität Bern hat die Ergebnisse der Studie «Psychologische Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie auf Kinder und Jugendliche» präsentiert. Bei dieser Studie wurden Kinder und Jugendliche in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Alter zwischen 7 und 19 Jahren zu ihrem Verhalten und Befinden befragt. Die Ergebnisse können wertvolle Hinweise darauf geben, welche Unterstützung Kinder und Jugendliche in derartigen Situationen benötigen und worauf die OKJA während der Pandemie ihren Fokus legen kann. Im Anschluss an die Präsentation gab es Raum für Fragen und Diskussion.

Der nächste «Digital Campus voja 2.0» findet Anfang 2021 statt und widmet sich dem Thema «Prävention sexueller Ausbeutung in der OKJA».

Issue Management

Neue Issues 2020

Im Jahr 2020 konnten die Issues «Homophobie», «Informelle Bildung» und «Sicher, aber nicht mit Vollkasko» veröffentlicht werden. Weitere neun Issues sind bereits vom Vorstand des Verbands voja verabschiedet worden und werden nach dem Lektorat und der Bearbeitung des Layouts aufgeschaltet. Alle fertigen Issues stehen unter www.voja.ch zur Information und zum Download zur Verfügung.



Issue «Homophobie»

In diesem Issue wird erläutert, was es mit der Furcht vor Homosexualität auf sich hat, welche Folgen die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung sowohl für den / die Einzelne*n als auch für die Gesellschaft haben kann und welchen Beitrag die OKJA zur Sensibilisierung unter Kindern und Jugendlichen leistet.



Issue «Informelle Bildung»

Das Issue baut auf dem Positionspapier «Die offene Kinder- und Jugendarbeit als Akteurin einer Bildungslandschaft» des Verbands voja aus dem Jahr 2015 auf. «Bildungslandschaften» setzen sich aus Schulen und auserschulischen Bildungsakteur*innen zusammen, welche miteinander vernetzt sind. In diesem Issue soll dargestellt werden, wie sich die Ausgangslage für die Akteur*innen der Bildungslandschaften verändert hat und welche Rolle der OKJA darin zukommt.



Issue «Sicher, aber nicht mit Vollkasko»

Das Issue «Sicher, aber nicht mit Vollkasko» behandelt das Spannungsfeld zwischen Sicherheit bzw. rechtlichen / gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und dem Umgang mit dem Bedürfnis nach Freiheit und den für die Entwicklung wichtigen Lernfeldern. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Risikokompetenz.

Issue-Erarbeitung - Stand März 2021

Nr.	Thema	Status
1	Kids-Life-Balance - Freie Zeit	in Bearbeitung
2	Leistungsdruck meistern	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
3	Always-On - Digitale Sucht	Mitarbeit gesucht!
4	Always-On - Social Media / Virtuelle Identität	Mitarbeit gesucht!
5	Zwischennutzungen	veröffentlicht
6	Risikoschulabgänger*innen	in Bearbeitung
7	Legale Süchte in der OKJA - Tabak & Co.	in Bearbeitung
8	Platz da?! Räume gemeinsam gestalten und (multifunktional) nutzen	in Bearbeitung
9	(Teil-)autonome Räume	Mitarbeit gesucht!
10	Kinder- und jugendgerecht planen, bauen und betreiben	in Bearbeitung
11	Party aber sicher - Jugendliche als Eventveranstalter*innen	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
12	Sexualität und Pornografie	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
13	Informelle Bildung - OKJA als Player in der Bildungslandschaft	veröffentlicht
14	Suizid / Umgang mit dem Tod	Mitarbeit gesucht!
15	Psychische Gesundheit	wird 2021 veröffentlicht
16	Körperkult	in Bearbeitung
17	Kindesschutz	wird 2021 veröffentlicht
18	Kinder, Jugend und Gewalt / Mobbing	in Bearbeitung
19	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	in Bearbeitung
20	Fundamentalismus / Extremismus	wird 2021 veröffentlicht
21	Landflucht oder Stadtlucht	wird 2021 veröffentlicht
22	Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum	in Bearbeitung
23	Sozialräumliche Zusammenarbeit (für Behörden)	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
24	Chancengleichheit und Geschlecht	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
25	LSBTIQ*	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
26	Homophobie	veröffentlicht
27	16 bis 20-Jährige	wird voraussichtlich 2021 veröffentlicht
28	Sicher, aber nicht mit Vollkasko	veröffentlicht
29	Umgang mit Geld / Verschuldung und Jugend(-armut)	Mitarbeit gesucht!
30	Inklusion - Barrierefreier Zugang zur OKJA	Mitarbeit gesucht!
+	Young Carers - Wenn Minderjährige Angehörige pflegen	wird 2021 veröffentlicht

Verbandsentwicklung 2020

Mitglieder

Neues Verbandsmitglied

Die Gemeinde Thun hat per Anfang September 2020 Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des Verbands voja freuen sich sehr über diesen Entscheid.

An der Sitzung vom 15. September 2020 hat die Geschäftsleitung beschlossen, Thun per sofort als vollwertiges Mitglied zu behandeln. Mit Rita Schweizer wird die Gemeinde Thun – und somit das Berner Oberland als zweitgrösste Region im Kanton Bern – im Vorstand des Verbands voja vertreten.

Am 27. April 2021 wird die Mitgliederversammlung offiziell über die Aufnahme des neuen Mitgliedes bestimmen (vgl. Statuten Verband voja, Pkt. 8.2).

Anzahl Mitglieder

Der Verband voja zählte im Jahr 2020 36 Sitz-, 189 Anschluss- und 2 Gesamt-Kirchgemeinden zu seinen Mitgliedern.



Vorstand

Wechsel im Vorstand

Markus Gander, Co-Vizepräsident

Im Mai 2020 hat sich Markus Gander dazu entschieden, seine Energie und die zeitlichen Ressourcen anders einzusetzen und aus der Geschäftsleitung und dem Vorstand Verband voja auszutreten. Markus Gander steht dem Verband voja jedoch weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung. Als Mitgründer des Verbands voja und langjähriges Führungsmitglied hat er massgeblich dazu beigetragen, den Verband zu stärken und die Professionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern voranzutreiben.

Nadja Forster und Angela Leibundgut

Nadja Forster und Angela Leibundgut haben gemeinsam ihr Vorstandsamt und damit das Ressort «Basisvertretung» per Ende Juli berufsbedingt niedergelegt.

Am voja-Tag vom 15. September 2020 wurden Helen Gauderon, DOK Stadt Bern und Jonas Niederhauser, Jugendarbeit Worb / Fanarbeit Bern als neue*r Basisvertreter*in gewählt und haben per sofort das Vorstandsamt übernommen.

Daniela Bötschi

Daniela Bötschi ist aufgrund einer beruflichen Veränderung per Ende Jahr aus dem Vorstand ausgetreten. Die Co-Leitung der Konferenz Stellenleitende hat sie an Nina Grütter, Stellenleiterin KIJUFA Ittigen / Bolligen, übergeben.

Neue Vorstandsmitglieder

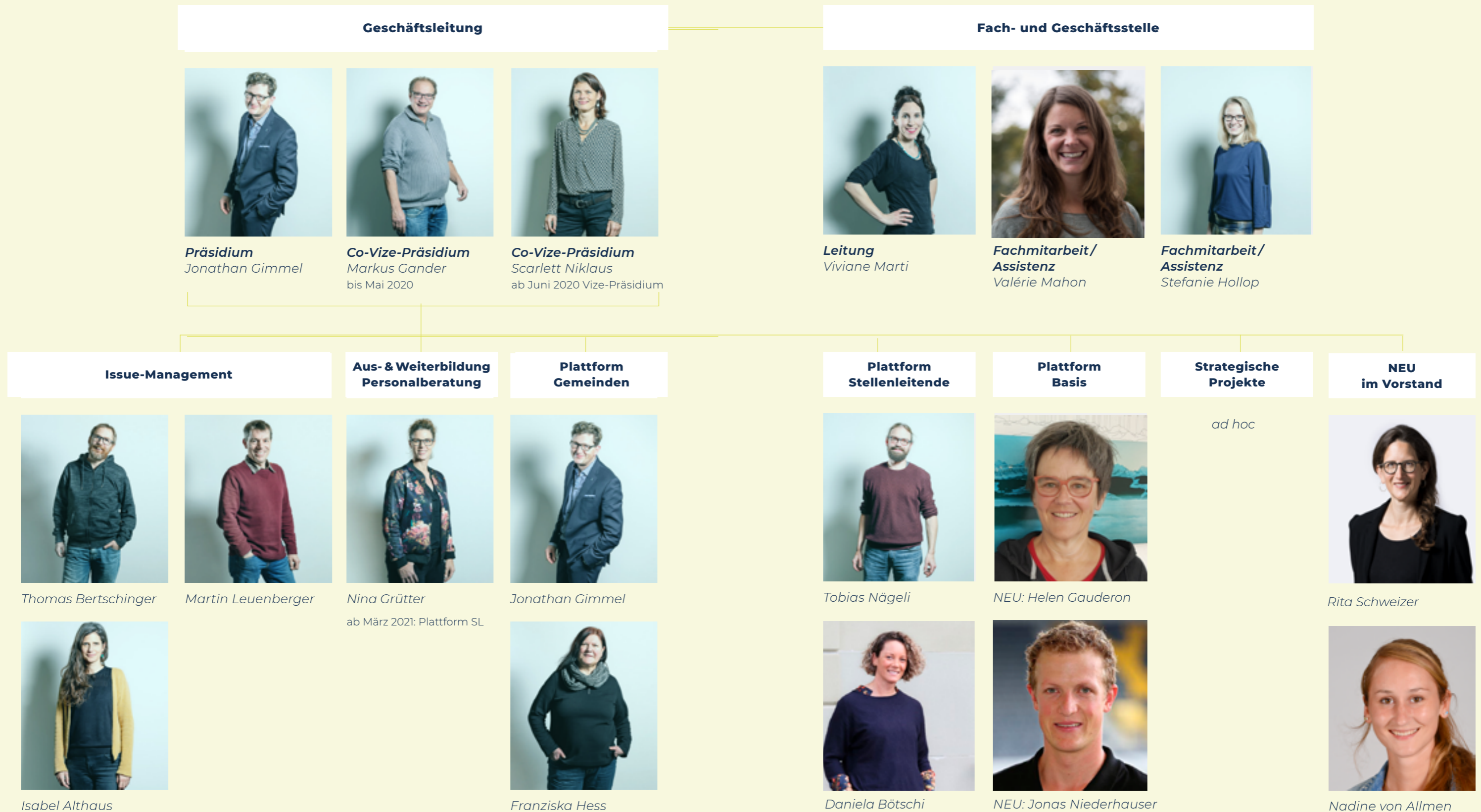
Im September 2020 haben Helen Gauderon, DOK Stadt Bern und Jonas Niederhauser, Jugendarbeit Worb / Fanarbeit Bern das Vorstandsressort Plattform Basis übernommen.

Ebenfalls im Oktober sind Nadine von Allmen, Stellenleiterin der ok-ja Langnau und Rita Schweizer, Leiterin Fachstelle Familie der Stadt Thun, dem Vorstand beigetreten.

Ausblick 2021

Ab Januar 2021 übernimmt Carmen Fraefel, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Departements Soziale Arbeit, die Vertretung der Berner Fachhochschule (BFH) im Vorstand Verband voja. Sie stellt somit die Nachfolge von Pascal Engler, welcher sich einer neuen beruflichen Herausforderung gewidmet hat und nicht mehr für die BFH tätig ist. Carmen Fraefel hat Soziokulturelle Animation studiert und unterrichtet an der BFH.

Strategische Leitung Verband – Organigramm 2020



voja-(Kooperations-)Projekte

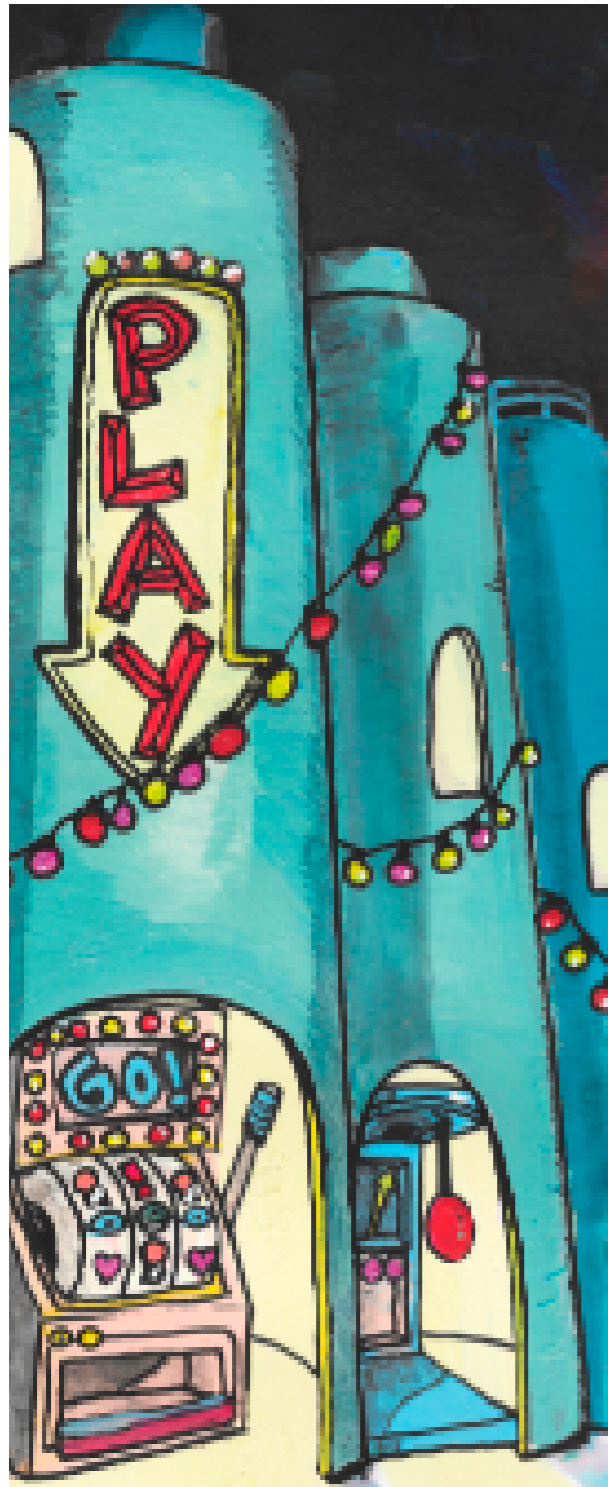


Bild Flyer «PLATZ FREI 2019»

Netzwerk Regionale Jugendpolitik

Das «Netzwerk Regionale Jugendpolitik» ist Teil des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja). Gemeinsam werden wichtige jugendpolitische Fragen diskutiert und Angebote für Jugendliche über die Gemeindegrenzen hinweg geprüft.

Unter dem Titel «PLATZ FREI» lancierte das «Netzwerk Regionale Jugendpolitik» 2019 ein erstes gemeinsames Pilotprojekt. Im Rahmen eines dreitägigen Angebots auf dem Ausgeh-Hotspot «Schützenmatte» wurde das Potential der interkommunalen Zusammenarbeit auf Ebene Politik und Fachleute der OKJA ausgelotet. Das Projekt «PLATZ FREI» richtete sich als niederschwelliger Treffpunkt an Jugendliche ab 15 Jahren.

Mit dem Pilotprojekt konnten aus der konkreten Zusammenarbeit Erkenntnisse für die regionale Jugendpolitik und die Angebotsplanung gewonnen werden. Konzeptionell, personell und finanziell engagierten sich die Gemeinden Belp, Bern Bremgarten, Bolligen, Ittigen, Kirchlindach, Köniz, Meikirch, Muri-Gümligen, Wohlen und Worb.

Am Gemeindetreffen vom 25.02.2020 wurde der Abschlussbericht des Projekts «PLATZ FREI» vorgestellt. Des Weiteren wurden die Weiterführung des «Netzwerks Regionale Jugendpolitik» sowie eine zweite Auflage des Projekts «PLATZ FREI» mit Umsetzungsort Bern - unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der 1. Projektphase und den Rückmeldungen aus dem Netzwerktreffen - beschlossen.

Ausblick – Schwerpunkte Verband 2020

Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern

Im Januar 2021 wird der «Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern» vorgestellt und zum Download unter www.voja.ch zur Verfügung gestellt.

Der «Verhaltenskodex» wird aus dem Engagement einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Verbands voja und in Zusammenarbeit mit der Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung «Limita» (Zürich) erarbeitet. Er soll sowohl den Gemeinden in ihrer Rolle als Auftraggeberinnen der OKJA als auch allen Mitarbeiter*innen, zu denen neben der Leitung, den Fachpersonen und den Auszubildenden auch Freiwillige zählen, als Empfehlung und Orientierungsrahmen für professionelle Grundhaltungen und Standards in Bezug auf die Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen dienen. Ziel ist, Grenzverletzungen und sexuelle Ausbeutung an Kindern und Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen der OKJA zu vermeiden und gleichzeitig die Handlungssicherheit für die Mitarbeiter*innen zu steigern.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesem sensiblen Thema wird Ende Januar 2021 ein digitaler Anlass («Digital Campus voja 2.0») durchgeführt.

Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

2008 veröffentlichte der Verband voja die Broschüre «Grundlagen und Standards» für die OKJA im Kanton Bern. Im März 2021 erscheint die 2. komplett neu überarbeitete Auflage «Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern». Die Grundlagen richten sich insbesondere an Auftraggebende, Leistungserbringende und Fachpersonen der OKJA. Sie sollen einen wesentlichen Beitrag leisten, die Weiterentwicklung und Professionalisierung der OKJA im Kanton Bern voranzutreiben.

Qualitätsmanagement

Das Thema «Qualitätsmanagement» wird auch im Jahr 2021 – insbesondere auf Ebene der Stellenleitenden – weiterverfolgt und an der Konferenz Stellenleitende im Frühling vertieft.

Campus voja

Auf das Jahr 2020 hin wurde die Neuausrichtung der Weiterbildungsveranstaltung «Weisse Woche» beschlossen, welche mit einer neuen Namensgebung, «Campus voja», einherging. Die erste Durchführung im «neuen Kleid» war ursprünglich für August 2020 geplant, musste jedoch aufgrund der Corona-Massnahmen verschoben werden. Neu wird der «Campus voja» vom 24.-25. August 2021 in Bern stattfinden.



Bericht der Revisionsstelle



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des
Verband offene Kinder- und Jugendarbeit (voja)
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Wir bestätigen, dass ein angemessenen IKS vorhanden ist.

ASSiSTA treuhand



Philipp Koch

Worb, 9. März 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	213.35	145.55
Postcheckkonto	1 692.23	2 170.33
Berner Kantonalbank Kontokorrent	1 468.49	10 397.64
Wertschriften	5 000.00	5 000.00
Flüssige Mittel	8 374.07	17 713.52
Aktive Rechnungsabgrenzung	9 793.90	12 390.00
Umlaufvermögen	18 167.97	30'103.52
Anlagevermögen		
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	0.00	700.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	2 000.00	500.00
Mobile Sachanlagen	2 000.00	1 200.00
Anlagevermögen	2 000.00	1 200.00
Aktiven	20 167.97	31 303.52

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	17 359.25	8 239.60
Passive Rechnungsabgrenzung	1 742.25	16 479.95
Fremdkapital	19 101.50	24 719.55
Eigenkapital		
Kapital Jahresanfang	6 583.97	6 474.52
Jahresgewinn / -verlust	- 5 517.50	109.45
Vereinsvermögen	1 066.47	6 583.97
Passiven	20 167.97	31 303.52

Erfolgsrechnung

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
Beiträge Kanton Bern	199 100.00	197 700.00
Beiträge Mitglieder	70 356.00	70'162.25
Beiträge Kanton Webseite	0.00	25 000.00
Projekterträge	0.00	14 282.00
Diverse Erträge	0.00	2 285.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	269 456.00	309 429.25
Aufwand		
Projekte	- 12 969.30	- 45 929.60
Direkter Aufwand	- 12 969.30	- 45 929.60
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	256 486.70	263 499.65
Personalaufwand		
Löhne	- 186 273.05	- 144 057.40
Sozialversicherungsleistungen	8 622.70	0.00
AHV, IV, EO, ALV, FAK	- 15 507.65	- 12 400.00
Familienzulagen	- 2 220.00	- 1 440.00
BVG	- 8 419.15	- 6 279.35
Unfallversicherung	- 576.75	- 413.45
Krankenversicherung	- 1 394.75	- 1 092.55
Lohn-, Sozialversicherungsaufwand	- 205 768.65	- 165 682.75
Übriger Personalaufwand	- 3 210.50	- 6 194.30
Personalaufwand	- 208 979.15	- 171 877.05
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	47 507.55	91 622.60
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	- 18 591.00	- 30 000.00
Sachversicherungen, Gebühren	- 1 494.85	- 1 975.40

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Sonstiger Betriebsaufwand		
Büromaterial, Drucksachen	- 4 058.55	- 7'310.27
Zeitungen, Fachliteratur	- 345.00	- 600.35
Porti	- 229.80	- 204.20
Telekommunikation	- 958.95	- 397.45
EDV, Internet	- 2 297.15	- 3 913.58
Website	0.00	- 34 641.15
Spenden, Beiträge	- 7 500.00	- 7 750.00
Buchführung, Administration	- 7 705.95	- 7 215.85
Spesenentschädigung Vorstand	- 9 040.45	- 6 831.90
Spesenentschädigung Plattformen Basisvertretung und Stellenleitung	0.00	- 1 000.00
Verwaltungs-, Informatikaufwand	- 32 135.85	- 69 864.75
Sonstiger Betriebsaufwand	- 52 221.70	- 101 840.15
Betr. Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg	- 4 714.15	- 10 217.55
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	0.00	- 750.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	- 797.30	- 500.00
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	- 797.30	- 1 250.00
Betr. Ergebnis vor Finanzerfolg	- 5 511.45	- 11 467.55
Finanzerfolg	- 146.55	- 147.15
Betriebliches Ergebnis	- 5 658.00	- 11 614.70
Auflösung Rückstellung	0.00	- 11 500.00
Bildung Rückstellung für Projekte	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	140.50	224.15
a. o. Ertrag	140.50	11 724.15
Jahresgewinn	- 5 517.50	109.45



Kanton Bern
Canton de Berne

Der Verband voja wird finanziell von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) unterstützt.

Verband offene
Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern

voja

